



Was ist ein Ausrufesatz?

- Der **Ausrufesatz** wird auch Exklamativsatz genannt. Er dient dazu, **Bewunderung** oder **Verwunderung** zum Ausdruck zu bringen.
- Manche Leute sagen, dass zu den Ausrufesätzen auch Befehle oder Wünsche zählen. Daher können zum Ausrufesatz auch Aufforderungs- und Wunschsätze zählen.
- Da im Ausrufesatz häufig **Emotionen** ausgedrückt werden, kommen oft **Adjektive** vor.
- Achtung: Der Satzaufbau eines Ausrufesatzes kann denen von Frage- oder Aussagesätzen gleichen. Im Geschriebenen kannst du an den Satzzeichen erkennen, welche Satzart gemeint ist. Im Gesprochenen hilft dir die Betonung.
- Das finite Verb kann an der ersten oder zweiten Stelle stehen. Auch an der letzten Stelle kann es stehen, dann wird der Satz entweder durch **dass** oder durch eine **W-Frage** eingeleitet. Jedoch hat dieser Satz **keine Fragefunktion** – es handelt sich um eine rhetorische Frage.
- Beim Sprechen eines Aufforderungssatzes ist die **Intonation** fallend. Das heißt, dass du am Ende vom Satz deine Stimme senkst – wengleich der gesamte Satz oder einzelne Wörter mit besonderem Nachdruck gesprochen werden können.
- Am Ende von einem Aufforderungssatz steht ein **Ausrufezeichen**.

Ausrufesatz

Das **ist** aber toll!

Ist das aber kalt hier!

Woher **soll** ich das denn wissen!



Finite Verb

Das finite Verb ist ein Verb, das nach Person und Numerus des Subjekts konjugiert wird. Es ändert sich auch im Tempus, Genus und Modus. Zum Beispiel: gehen (Grundform), Tim ging gestern zu seiner Oma. ("ging" ist das finite Verb)